



# Konsolidierter Corporate-Governance- Bericht

(gemäß § 267b UGB)

Das oberste Ziel der Flughafen Wien AG ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Zur Erreichung dieses Ziels setzt das Management auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der vorliegende Bericht enthält auch den konsolidierten Corporate-Governance-Bericht.

## Bekanntnis zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung

Die Flughafen Wien AG bekennt sich bereits seit 2003 zum Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) und hat dieses Bekenntnis zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex in seiner Fassung Jänner 2018 im Geschäftsjahr 2018 erneuert. Der Kodex kann unter **[www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at)** abgerufen werden.

Die Flughafen Wien AG erfüllt alle Bestimmungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex mit Ausnahme der Regel 16, erster Satz (es wurde kein Vorstandsvorsitzender bestellt, um den Teamgeist in der Zusammenarbeit des Vorstandes zu fördern) und Regel 62 (da bis auf Regel 16 alle Bestimmungen des Corporate Governance Kodex eingehalten werden, wird auf eine externe Evaluierung verzichtet).

## Das Management

Im Berichtsjahr 2018 gehörten Herr Mag. Julian Jäger und Herr Dr. Günther Ofner dem Vorstand der Flughafen Wien AG an.

### › Aufbauorganisation nach Tätigkeitsbereichen im Geschäftsjahr 2018:

Vorstand Dr. Günther Ofner	Vorstand Mag. Julian Jäger
Immobilien- und Standortmanagement <b>Mag. Wolfgang Scheibenpflug, MRICS</b>	Operations <b>Mag. Nikolaus Gretzmacher, MBA</b>
Planung, Bau und Bestandsmanagement <b>DI Judith Engel</b>	Abfertigungsdienste <b>Franz Spitzer<sup>1</sup></b>
Finanz- und Rechnungswesen <b>Mag. Rita Heiss</b>	Center Management <b>Björn Olsson, MSc</b>
Strategie & Unternehmensentwicklung <b>Mag. Andreas Schadenhofer</b>	Informationssysteme <b>DI Susanne Ebm</b>
Generalsekretariat <b>Dr. Wolfgang Köberl, MBA</b>	Revision <b>Mag. Günter Grubmüller</b>
Personal <b>Mag. Christoph Lehr</b>	
Kommunikation <b>Stephan Klasmann</b>	
Zentraler Einkauf <b>Mag. Andreas Eder</b>	

1) Seit 1.10.2018; bis 30.09.2018 Mag. Wolfgang Fasching

### › Gesamtprokuristen im Geschäftsjahr 2018

Mag. Andreas Eder	Dr. Wolfgang Köberl, MBA
DI Judith Engel	Björn Olsson, MSc <sup>2</sup>
Franz Spitzer <sup>1</sup>	Mag. Christoph Lehr
Mag. Nikolaus Gretzmacher, MBA	Mag. Wolfgang Scheibenpflug, MRICS
Mag. Andreas Schadenhofer	Mag. Günter Grubmüller
Mag. Rita Heiss	DI Susanne Ebm
Stephan Klasmann	Mag. Wolfgang Fasching <sup>3</sup>

1) Ab 01.10.2018

2) Ab 01.10.2018

3) Bis 30.09.2018

## Vorstand

### › **Vorstandsmitglied Mag. Julian Jäger**

Jahrgang 1971, hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien absolviert und ist bereits 2002 als Mitarbeiter der Rechtsabteilung in die Flughafen Wien AG eingetreten. Von 2004 bis 2006 übernahm er die Leitung der Abteilung Business Development im Bereich Airline und Terminaldienste, bevor er 2007 als Chief Commercial Officer zum Malta International Airport plc wechselte, den er ab 2008 als Chief Executive Officer leitete. Am 5.9.2011 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 23.6.2015 wurde Herr Mag. Jäger für eine weitere 5-Jahresperiode bis 4.9.2021 zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG bestellt.

Herr Mag. Jäger übt keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften aus.

### › **Vorstandsmitglied Dr. Günther Ofner**

Jahrgang 1956, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und promovierte 1983, war von 1986 bis 2000 als Universitätslektor und Lehrbeauftragter der Universität Wien tätig. Von 1981 bis 1992 Geschäftsführer des Friedrich Funder Instituts für Journalistenausbildung und Medienforschung, von 1992 bis 1994 stv. Abteilungsleiter des Auslandsbüros der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Vorstandes der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts AG und von 1995 bis 1997 sowie 2005 bis 2011 auch Mitglied des Vorstandes sowie 2004 bis 2005 Mitglied des Aufsichtsrates der Burgenland Holding AG. Dr. Ofner war von 2004 bis 2005 Vorsitzender des Vorstandes in der UTA Telekom AG. Danach war er als Geschäftsführer sowie als Head of M&A in verschiedenen in- und ausländischen Tochterunternehmen der EVN AG von 2005 bis 2011 tätig. Am 5.9.2011 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 23.6.2015 wurde Herr Dr. Ofner für eine weitere 5-Jahresperiode bis 4.9.2021 zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG bestellt.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- › Hypo NOE Gruppe Bank AG (Vorsitz)
- › Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein – Vermögensverwaltung – Vienna Insurance Group
- › Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung

### › **Arbeitsweise des Vorstands**

Der Vorstand leitet die Geschäfte auf Basis der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung. In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit im Vorstand geregelt. Weiters enthält sie die Informations- und Berichtspflichten des Vorstands sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat >

bedürfen. Der Vorstand bespricht in regelmäßigen Sitzungen den aktuellen Geschäftsverlauf und trifft im Rahmen dieser Sitzungen jene Entscheidungen, die der Genehmigung des Gesamtvorstands bedürfen. Weiters erfolgt zwischen den Mitgliedern des Vorstands ein regelmäßiger Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse.

### › **Vorstandsvergütung**

Die Vergütung des Vorstandes beinhaltet neben einem fixen auch einen erfolgsabhängigen Bestandteil sowie Sachbezüge. Die variable Vergütung hängt vom Erreichen bestimmter Zielvorgaben ab und ist mit 66,6% des Fixbezuges begrenzt.

In Entsprechung der Regel 27 Österreichischer Corporate Governance Kodex wurden mit Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner zu 50% Ziele im betreffenden Geschäftsjahr und zu 50% nachhaltige und langfristige Ziele vereinbart. Die Grundlage dafür sind die Verbesserung der Kundenzufriedenheit auf Basis eines Vergleiches mit der internationalen ASQ-Studie, die EBITDA-Marge, ROCE und Dividendenhöhe. Die Zielvereinbarung und insbesondere die Kriterien für die Gewährung der Prämie werden vom Präsidial- und Personalausschuss des Aufsichtsrates jeweils für ein Geschäftsjahr vor dessen Beginn festgesetzt und im Beschluss begründet und gewichtet. Sollte sich nach Auszahlung der variablen Vergütung herausstellen, dass sie auf Grundlage von offenkundig falschen Daten ausgezahlt wurden, ist das Vorstandsmitglied verpflichtet, die daraus resultierende Prämie zur Gänze zurückzuzahlen.

Die individuelle Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder für 2018 ist in der Konzern-Anhängerläuterung (42) zum Konzernabschluss detailliert dargestellt. Zugunsten von Herrn Mag. Julian Jäger und Herrn Dr. Günther Ofner werden 15% des Gehalts in eine Pensionskasse einbezahlt.

Im Falle einer vorzeitigen Abberufung als Vorstand ohne wichtigen Grund, ist gemäß Regel 27a Österreichischer Corporate Governance Kodex eine Entgeltfortzahlung für die Dauer von maximal 24 Monaten vereinbart. Bei Beendigung des Vorstandsvertrages, aus welchem Grund auch immer, stehen weder Abfertigungs- noch Abfindungsansprüche zu. Es wurden keine Aktienoptionen erteilt. Es besteht eine D&O-Versicherung, die Kosten dafür trägt das Unternehmen.

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich aus zehn Kapitalvertretern und fünf vom Betriebsrat entsandten Mitgliedern zusammen. Alle Kapitalvertreter wurden in der 29. ordentlichen Hauptversammlung am 31.05.2017 gewählt und bis zur Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, bestellt. Frau Mag. Glatz-Kremsner wurde in der 190. Aufsichtsratssitzung am 02.05.2018 zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt<sup>1</sup>. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates der Flughafen Wien AG haben sich gemäß den Leitlinien für die Unabhängigkeit, die gemäß den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex vom Aufsichtsrat definiert wurden als unabhängig deklariert, womit den Regeln 39 und 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex entsprochen wird. Herr Mag. Richard Grasl hat seinen Rücktritt aus dem Aufsichtsrat mit 19.11.2018 erklärt.

<sup>1)</sup> Bis 02.05.2018 war Herr Ing. Ewald Kirschner Vorsitzender des Aufsichtsrates

### › Mitglieder des Aufsichtsrats

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erstbestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
<b>Kapitalvertreter</b>			
Mag. Bettina Glatz-Kremsner <sup>1</sup> , Vorsitzende seit 2. 5. 2018, 1962	Vorstandsdirektorin Casinos Austria AG und Österreichische Lotterien Ges.m.b.H	29.4.2011	EVN AG; Telekom Austria AG
Ing. Ewald Kirschner <sup>2</sup> , Stellvertreter seit 2. 5. 2018, 1957	Generaldirektor der GESIBA Gemein- nützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft	29.4.2011	–
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer, Stellvertreter seit 29. 4. 2011, 1950	Aufsichtsrat	29.4.2013	RHI Magnesita N.V., Niederlande; NIS a. d. Naftna industrija Srbije; Collplant Holdings LTD, Israel
Mag. Robert Lasshofer, 1957	Vorstandsvorsitzender Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group	30.4.2013	–
DI Herbert Paierl, 1952	pcb Paierl Consulting Beteiligungs GmbH	30.4.2013	–
Dr. Karin Rest, 1972	Rechtsanwältin	30.4.2013	–
Mag. Gerhard Starsich, 1960	Generaldirektor Münze Österreich Aktiengesellschaft	30.4.2013	–
Lars Bespolka, 1964	Executive Director, IFM	31.5.2017	–
Mag. (FH) Werner Kerschl, 1977	Executive Director, IFM	31.5.2017	–
Mag. Richard Grasl <sup>3</sup> , 1973	Unternehmensberater	31.5.2017	–

1) Bis 02. 05. 2018 Stellvertreterin

2) Bis 02. 05. 2018 Vorsitzender

3) Bis 19. 11. 2018

### › Mitglieder des Aufsichtsrats

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erst- bestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
<b>Vom Betriebsrat delegierte Mitglieder</b>			
Thomas Schäffer, 1983	Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		–
Herbert Frank, 1972	Stv. Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		–
Thomas Faulhuber, 1971	Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrats		–
David John, 1973	Stv. Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrats		–
Heinz Strauby, 1974	Arbeiterbetriebsrat		–

### › Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes

Als Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes wurden in der 29. ordentlichen Hauptversammlung am 31. 05. 2017 Herr Mag. Robert Lasshofer, Herr Mag. Gerhard Starsich und Herr DI Herbert Paierl gewählt.

### › Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und kann vom Vorstand jederzeit einen Bericht über die Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen und in die Bücher und Unterlagen der Gesellschaft Einsicht nehmen. Die Geschäfte gemäß § 95 Abs 5 AktG und die in der Geschäftsordnung des Vorstandes genannten Angelegenheiten bedürfen der Zustimmung durch den Aufsichtsrat.

### › Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Ausschüsse haben beratende Funktion und dienen der Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratsarbeit sowie der Behandlung komplexer Sachverhalte. Jeder Ausschussvorsitzende berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit des Ausschusses. Der Aufsichtsrat hat Vorsorge zu treffen, dass ein Ausschuss zu Entscheidungen in dringenden Fällen befugt ist. Der Aufsichtsrat kann den Ausschüssen unbeschadet der speziellen Aufgabenstellung auch andere Aufgaben zwecks Analyse, Beratung und zur Ausarbeitung von Empfehlungen für eine Beschlussfassung durch den Gesamtaufichtsrat zuweisen.

### › Präsidial- und Personalausschuss

Der Präsidial- und Personalausschuss befasst sich mit den Personalagenden der Vorstandsmitglieder inklusive der Nachfolgeplanung und entscheidet über den Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern sowie deren Bezüge. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglie-

der und unterstützt den Vorsitzenden insbesondere bei der Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen. Weiters nimmt er die Aufgaben eines „Ausschusses für dringende Angelegenheiten“ gemäß Regel 39 des Österreichischen Corporate Governance Kodex, die Aufgaben eines „Nominierungsausschusses“ gemäß Regel 41 des Österreichischen Corporate Governance Kodex sowie die Aufgaben eines „Vergütungsausschusses“ gemäß Regel 43 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr.

#### › Mitglieder des Präsidial- und Personalausschusses

Mag. Bettina Glatz-Kremsner (Vorsitzende)	Thomas Schäffer
Ing. Ewald Kirschner	Thomas Faulhuber
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	

#### › Strategieausschuss

Der Strategieausschuss bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und gegebenenfalls unter Beiziehung von Experten strategische Themen auf. Die darauf aufbauenden Entscheidungen werden im Gesamtaufichtsrat getroffen.

#### › Mitglieder des Strategieausschusses

Mag. Bettina Glatz-Kremsner (Vorsitzende)	Thomas Schäffer
Ing. Ewald Kirschner	Thomas Faulhuber
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	Heinz Strauby
DI Herbert Paierl <sup>1</sup>	Herbert Frank
Mag. (FH) Werner Kerschl	

1) Seit 18.12.2018; bis 19.11.2018 Herr Mag. Richard Grasl

#### › Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist für Fragen der Rechnungslegung sowie der Prüfung der Gesellschaft und des Konzerns zuständig. Zudem wertet er die Prüfberichte des Abschlussprüfers aus und berichtet darüber dem Aufsichtsrat. Er ist mit den Agenden der Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverteilung und des Lageberichts, der Prüfung des Konzernabschlusses, der Systemprüfung der Rechnungslegung, des Corporate-Governance-Berichts, der Überwachung und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des internen Revisionssystems und des Risikomanagements und mit der Erstattung eines Vorschlages für die Auswahl des Abschlussprüfers und der Überwachung seiner Unabhängigkeit betraut und befasst sich mit den Inhalten des Management-Letters und dem Bericht über die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements. Als Finanzexperte fungiert seit 02.05.2018 der Ausschussvorsitzende Ing. Ewald Kirschner, der aufgrund seiner langjährigen einschlägigen Berufserfahrung über die dafür notwendige Expertise verfügt.

### › Mitglieder des Prüfungsausschusses

Ing. Ewald Kirschner (Vorsitzender)	Mag. (FH) Werner Kerschl
Mag. Bettina Glatz-Kremsner	Thomas Schäffer
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	Heinz Strauby
Dr. Karin Rest	Thomas Faulhuber

### › Bauausschuss

Der Bauausschuss bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und gegebenenfalls unter Beiziehung von Experten Themen zu aktuellen Planungs- und Baufragen, insbesondere zur Terminalentwicklung auf. Die darauf aufbauenden Entscheidungen werden im Gesamtaufsichtsrat getroffen.

### › Mitglieder des Bauausschusses

Ing. Ewald Kirschner (Vorsitzender)	Mag. Gerhard Starsich
Lars Bespolka	Herbert Frank
DI Herbert Paierl <sup>1</sup>	David John
Dr. Karin Rest	Thomas Faulhuber

1) Seit 18.12.2018; bis 19.11.2018 Mag. Richard Grasl

Hinsichtlich der Sitzungshäufigkeit und der zentralen Fragestellungen in den Aufsichtsratssitzungen und dessen Ausschüssen wird auf den Bericht des Aufsichtsrates verwiesen.

### › Vergütung der Aufsichtsräte 2018<sup>1</sup>

Die Vergütung der Aufsichtsräte umfasst eine jährliche Vergütung für den/die Vorsitzende(n) in Höhe von € 16.200, für die Vorsitzendenstellvertreter in Höhe von € 13.500 und für einfache Mitglieder in Höhe von € 10.800 und ein einheitliches Sitzungsgeld in Höhe von € 500. Angaben zur individuellen Vergütung der Aufsichtsräte sind unten stehender Tabelle zu entnehmen.

Ing. Ewald Kirschner	€ 23.200,00	Lars Bespolka	€ 9.361,64
Dr. Wolfgang Ruttenstorfer	€ 19.500,00	Mag. Erwin Hameseder	€ 5.584,93
Mag. Bettina Glatz-Kremsner	€ 18.390,41	Dr. Gabriele Domschitz	€ 4.467,95
Dr. Karin Rest	€ 15.800,00	Dr. Burkhard Hofer	€ 4.467,95
Mag. Gerhard Starsich	€ 13.800,00	Thomas Faulhuber	€ 5.500,00
Mag. Robert Lasshofer	€ 12.800,00	Heinz Strauby	€ 4.000,00
DI Herbert Paierl	€ 12.800,00	Hertbert Frank	€ 3.500,00
Werner Kerschl	€ 10.361,64	David John	€ 3.500,00
Mag. Richard Grasl	€ 9.861,64	Thomas Schäffer	€ 3.500,00

1) Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Aufsichtsratsvergütung für 2017 sowie Sitzungsgeld für 2018 ausbezahlt

### › Leitlinien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Alle von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Wien AG erfüllen die Kriterien der Unabhängigkeit gemäß den aufgestellten Leitlinien im Anhang 1 zum Corporate Governance-Kodex.

### › Zustimmungspflichtige Geschäfte mit Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Flughafen Wien AG einen Vertrag mit der pcb Paierl Consulting Beteiligung GmbH, deren alleiniger Geschäftsführer Herr DI Paierl ist, über die Beratung zur Entwicklung eines Co-Working Spaces/Accelerator Programms am Flughafen Wien für ein Entgelt von T€ 25 abgeschlossen.

### › Selbstevaluierung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere mit seiner Organisation und seiner Arbeitsweise im Wege der Selbstevaluierung auseinandergesetzt. Zu diesem Zweck wurden Fragebögen an alle Aufsichtsratsmitglieder ausgesandt und das Ergebnis in der 193. Aufsichtsratsitzung am 18.12.2018 erörtert.

## Interne Revision und Risikomanagement

Die Abteilung Interne Revision untersteht direkt dem Vorstand und erstellt ein jährliches Revisionsprogramm sowie einen Tätigkeitsbericht für das vergangene Geschäftsjahr. Der Vorstand erörtert beide Dokumente jährlich mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wird vom Abschlussprüfer auf Grundlage der vorgelegten Dokumente und der zur Verfügung gestellten Unterlagen beurteilt. Dieser Prüfbericht ergeht an den Vorstand und den Aufsichtsratsvorsitzenden und wird anschließend allen Aufsichtsratsmitgliedern präsentiert.

## Abschlussprüfer

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, wurde in der 30. Hauptversammlung der Flughafen Wien AG zum Abschlussprüfer gewählt und mit der Prüfung beauftragt. Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat vor ihrer Wahl zum Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bericht vorgelegt:

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für das Geschäftsjahr 2018 T€ 245,9 für die Abschlussprüfung, T€ 11,3 für andere Bestätigungsleistungen und T€ 48,5 für sonstige Leistungen.

## Compliance-Regeln

Die entsprechenden Vorgaben aus der Marktmissbrauchsverordnung (MAR) wurden vom Flughafen Wien in einer unternehmensinternen Compliance Richtlinie umgesetzt. Zur Vermeidung einer missbräuchlichen Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen wurden ständige Vertraulichkeitsbereiche eingerichtet, die bei Bedarf um Ad-hoc-Bereiche ergänzt werden.

Erfasst werden alle im In- und Ausland tätigen Mitarbeiter und Organe der Flughafen Wien AG, aber auch externe Leistungserbringer, die Zugang zu Insiderinformationen erhalten.

Zur laufenden Überwachung wurden organisatorische Maßnahmen und Kontrollmechanismen implementiert.

Der Compliance-Verantwortliche der Flughafen Wien AG erstellt einen Tätigkeitsbericht und informiert jährlich den Aufsichtsrat.

## Insiderinformationen und Directors' Dealings

Insiderinformationen werden neben den dafür vorgesehenen gesetzlichen Kanälen auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Für das Geschäftsjahr 2018 sind keine Kauf- oder Verkaufsvorgänge von Aktien der Flughafen Wien AG durch Organmitglieder oder Führungskräfte (Directors' Dealings), die nach den Bestimmungen des Börsegesetzes zu veröffentlichen sind, bekannt.

## Diversität

Bei der Besetzung des Vorstandes und der Auswahl von Kandidaten für den Aufsichtsrat sind die fachliche Qualifikation und persönliche Kompetenz die zentralen Kriterien. Darüber hinaus wird dabei auch auf Diversität in Bezug auf Aspekte wie Alter, Geschlecht, Bildungs- und Berufshintergrund geachtet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren 20% der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat Frauen. Das Alter der Aufsichtsratsmitglieder reicht von 35 Jahren bis 68 Jahren. Ein Kapitalvertreter im Aufsichtsrat hat nicht die österreichische Staatsbürgerschaft.

## Frauenförderung

Der Frauenanteil innerhalb der Flughafen Wien AG lag 2018 bei 12% (innerhalb der Flughafen-Wien-Gruppe rund 24%). Zurückzuführen ist diese Quote auf die speziellen, branchenspezifischen Tätigkeiten am Flughafen Wien – zwei Drittel der am Flughafen tätigen Mitarbeiter verrichten schwere körperliche Arbeit. Klares Ziel des Unternehmens ist es, den Frauenanteil – insbesondere in Führungspositionen – nachhaltig auszubauen. Die Frauenquote in der Flughafen Wien AG in Führungspositionen (Bereichsleiter) beträgt derzeit 23%. Chancengleichheit und Gleichbehandlung am Arbeitsplatz sind in der Flughafen-Wien-Gruppe Grundvoraussetzung, deshalb wird auch im Rekrutierungsprozess auf strenge Gleichbehandlung von Frauen und Männern geachtet. Um den Flughafen Wien auch für Frauen als Arbeitgeber attraktiver zu machen, werden vor allem Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt, aber auch entsprechende Karrieremöglichkeiten geschaffen. So gibt es beispielsweise im Rahmen der Führungskräfteentwicklung ein spezielles Mentoringprogramm für weibliche Führungskräfte, flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen die den Wiedereinstieg nach der Karenz erleichtern, Aktionen um die Einbindung von karrenzierten Mitarbeitern in das interne Informationsnetzwerk sicherzustellen, einen Betriebskindergarten mit flexiblen Öffnungszeiten etc. Die Frauenquote der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat beträgt 20%.

## Angaben zu wesentlichen konsolidierten Beteiligungen

Die Flughafen Wien AG hält eine kontrollierende Beteiligung am Malta International Airport plc. Der Malta International Airport notiert an der Börse in Malta und verfasst daher einen eigenen Corporate Governance Bericht auf den verwiesen wird und der auf der Homepage des Malta International Airport plc. unter <https://www.maltairport.com> abgerufen werden kann.

Schwechat, März 2019

**Der Vorstand**



**Dr. Günther Ofner**  
Vorstandsmitglied, CFO



**Mag. Julian Jäger**  
Vorstandsmitglied, COO